

## Ausbauen oder austauschen der Gabel XL2

Zum Ausbauen der Gabel muss logischer Weise der Lenker abgenommen werden. Das Öffnen des Lenkers und das Abnehmen der Verkleidung ist an anderer Stelle beschrieben. Wenn die obere Verkleidung des Lenkers ab ist, kann man auf die Kabel und Züge schauen. Zuerst muss der Zug der Vorderradbremse ausgehängt werden, weil der aus dem Gabelrohr heraus kommt, und beim Losschrauben der Gabel stört. Schieben Sie den Zug dann so weit in das Gabelrohr, so dass nur noch ein kleines Stück heraus schaut.

Zum Lösen der Ringmuttern ist unbedingt ein spezieller Schlüssel zu verwenden, mit dem Hakenschlüssel ist da nicht zu machen, weil die Muttern in einer Vertiefung liegen. Wenn man diesen Schlüssel nicht hat, kann man ggf. den freundlichen Vespahändler bitten, den übers Wochenende auszuleihen, was der normalerweise, gegen hinterlegen eines Pfandes, auch macht. Auch das Aufschlagen mit Schraubendrehern oder Meißel verbietet sich hier, denn die damit beschädigten Muttern bekommt man nie wieder fest, und der Lenker wackelt. Weiter die beiden oberen Muttern abschrauben, und man kann den Lenker abheben.

Noch Tipp zwischendurch, Verwahren Sie die Muttern und Scheiben am besten auf einem langen Nagel welcher in ein Stück Holz geschlagen ist, so das die oberste Mutter, mit ihrer Oberseite nach unten liegt, und alle folgenden ebenso. Das spart beim Zusammenbau lästiges suchen. Als nächstes folgt eine Nasenscheibe welche für den korrekten Sitz des Lenkers zuständig ist. Dann folgt die Kontermutter des oberen Lenklagers, eine weitere Nasenscheibe und der obere Ring des Lagers. Das letzte ist der Kugelhäufchen.

### Zusammenbau

Nach dem Reinigen und fetten des unteren Lagers kann nun die Gabel wieder montiert werden. Der gleichfalls neu gefettete obere Kugelhäufchen wird in die Lageschale gelegt und das Gabelrohr eingeführt. (Alle Teile des Lenkerschlösses, welche von vorne eingebaut werden, sollten eingebaut sein.) Dann wird der obere Lagerring aufgeschraubt. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um das Gewinde des Gabelrohrs und alle folgenden Teile der Verschraubung zu reinigen und zu entfetten. Denn nur saubere fettfreie Verschraubungen lösen sich nicht wieder. Als nächstes kommt die Nasenscheibe auf das Rohr und die erste Ringmutter. Dabei muss vor dem Festschrauben das Lagerspiel eingestellt werden. Schrauben Sie den inneren Lagerring fest (30 – 40 Nm), und dann lösen Sie diesen wieder um eine ¼ Umdrehung, schrauben Sie die Kontermutter mit 50 – 60 Nm fest und prüfen Sie ob die Gabel sich leicht bewegen lässt, aber auch keine Luft im Lager hat. Als erstes muss nun die unter Lenkerverkleidung aufgelegt werden. Dann folgt die die Nasenscheibe für die Lenkerhalterung. Diese hat zwei Nasen welche die Position des Lenkers vorgeben. Diese liegen, von oben gesehen, auf 12 und auf 7 Uhr, wenn die Scheibe richtig liegt, dann liegen die oberen Nasen, für den Lenker, auf 3 und 9 Uhr. Nun kann der Lenker wieder aufgelegt, und mit der nächsten Ringmutter befestigt werden. Diese Mutter wird mit 50 – 60 Nm festgezogen und mit der Zweiten Ringmutter gekontert. Auch diese muss mit 50 – 60 Nm angezogen werden.

